

# Krieg gegen den Iran?

Bericht einer Friedensdelegation

**Clemens Ronnefeldt**

Referent für Friedensfragen  
beim Internationalen Versöhnungsbund



Mittwoch, 22. März 2006

19 Uhr 30

Forum 1 + 2, Das Offene Haus  
Rheinstraße 31, Darmstadt

Veranstalter: Darmstädter Friedensforum und  
Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt

# Krieg gegen den Iran?

Bericht einer Friedensdelegation

“Der Fall Iran“ scheint unaufhaltsam zu eskalieren.

Präsident Ahmadinedschad beharrt im Streit um das iranische Atomprogramm darauf, das Land habe gemäß den Vereinbarungen des nuklearen Nichtverbreitungsvertrags das Recht auf die zivile Nutzung der Atomenergie. Die USA und ihre Verbündeten glauben aber nicht an ausschließlich friedliche Absichten des Landes. Anfang Februar 2006 wurde bei der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEO) beschlossen, den Fall an den UN-Sicherheitsrat zu melden, worauf der Iran seine bisherigen (freiwilligen) Zugeständnisse an die IAEO aufhob.

Mit aggressiven Äußerungen, in denen er das Existenzrecht Israels offen in Frage stellte, angeblichen Zweifeln am Ausmaß des Holocaust und dem Anheizen des „Karikaturenstreits“ gießt der iranische Präsident zusätzliches Öl in den drohenden Brandherd.

Entgegen den Regelungen im Atomwaffensperrvertrag erhebt der Westen den Anspruch auf volle Kontrolle darüber, welche Länder Atomenergie nutzen dürfen. Außerdem besteht er auf das Recht, selbst Atomwaffen zu besitzen und droht sogar mit ihrem Einsatz. Insbesondere halten sich die USA und ihre Verbündeten gegenüber dem Iran die militärische Option offen.

In dieser Situation ist es besonders wichtig, Berichte aus dem Iran selbst zu Gehör zu bringen.

Vom 2.-12. Dezember 2005 besuchte eine 16-köpfige Friedensdelegation des Internationalen Versöhnungsbundes u.a. die jüdische Gemeinde in Teheran, sprach mit dem jüdischen Vertreter im iranischen Parlament, hatte Begegnungen mit Studierenden der Hochschule für Journalistik in Teheran, traf sich mit dem Erzbischof der armenischen Kirche in Esfahan und diskutierte mit der Frauen-Gesellschaft gegen Umweltverschmutzung in Teheran.

Unter den 15 US-amerikanischen Mitgliedern der Delegation waren auch zwei Vertreter jüdischen Glaubens. Als einziger Europäer nahm der Friedensreferent des deutschen Zweiges des Internationalen Versöhnungsbundes, Clemens Ronnefeldt, an der Reise teil.

Er wird in seinem Vortrag auch ausführlich auf den Atomstreit eingehen und Perspektiven für eine diplomatische Lösung aufzeigen.

Kontakt: Regina Hagen, Darmstädter Friedensforum, Tel. DA 47114  
Johny Thonipara, Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt, Tel. DA 136 24 31